

Phenobarbital

Notfallparameter, rund um die Uhr verfügbar

C
VPHENO

- Probenmaterial:** Serumröhrchen 5 ml, blauer Stopfen
Präanalytik: Blutabnahme im Dosierungsintervall
Einheit: ug/ml **Mindestprobenmenge** 3 mL
Transport:
Methodik: Turbidimetrischer Hemmungs-Immunoassay (PETINIA) , Immunoassay

Erläuterungen

Eliminationshalbwertszeit:

Erwachsene 50-120 h, Kinder 37-73 h

Überwachung der Phenobarbital-Therapie
Kontrolle der Compliance
Diagnose einer Überdosierung / Intoxikation
Im Rahmen der Feststellung des Hirntods

Aufgrund beträchtlicher interindividueller Variabilität und der limitierten Kapazität der Leber, Phenobarbital zu metabolisieren, wird empfohlen, die Serumkonzentrationen in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, um eine wirksame Medikamentenkonzentration zu gewährleisten.

Sobald die Metabolisierungskapazität gesättigt ist, können schon kleine Phenobarbital-Gaben zu verhältnismäßig großen Änderungen der Serumkonzentration führen. Der erforderliche therapeutische Bereich kann deshalb von Patient zu Patient relativ stark variieren.

Als zentral dämpfendes Medikament beeinträchtigt Phenobarbital die Feststellung des Hirntods. Deshalb muss der Phenobarbital-Spiegel bei der Hirntoddiagnostik unter der Nachweisgrenze liegen. (Richtlinie der Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie).

Referenzbereiche

therapeut. Bereich	15 - 40	ug/mL
toxischer Bereich	>= 55	ug/mL

(c) Dr. O. Colhoun